



Thema: KfV

Autor: k.A.

Sicher nach Hause von der Weihnachtsfeier

KfV und AUVA warnen vor den Gefahren von Alkohol im Straßenverkehr rund um die Weihnachtsfeierlichkeiten, die derzeit von vielen Betrieben durchgeführt werden.

An das Verantwortungsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer, für eine sichere Heimfahrt nach der Weihnachtsfeier zu sorgen, appellieren KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) und AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt). Von insgesamt rund 70.000 Plakaten, die diese Botschaft vermitteln, wurden heuer allein in Kärnten rund 7000 Plakate an mehr als 3500 regionale Unternehmen verteilt.

Die Statistik des KfV zeigt: 2016 war jeder 19. Verkehrstote in Ös-

terreich Opfer eines „Alkoholunfalles“. „Unter Alkoholeinfluss steigt das Unfallrisiko um ein Vielfaches: Bei 0,5 Promille ist die Unfallgefahr bereits doppelt so hoch, mit 0,8 Promille ist das Unfallrisiko sogar fünfmal höher als nüchtern“, erklärt DI Peter Felber vom KfV. Gründe für die hohe Unfallquote bei Alkolenkern sind eine verzögerte Verarbeitung von Reizen, die Abnahme der Konzentrationsleistung sowie das Nachlassen von Reaktionsgenauigkeit und -geschwindigkeit.

2016 zählte das KfV 182 Alko-

holunfälle in Kärnten, bei denen 227 Menschen verletzt und eine Person getötet wurden. Mit der Plakataktion in der Vorweihnachtszeit wollen AUVA und KfV gezielt an die Gefahren von Alkohol am Steuer erinnern und zu richtigem Handeln animieren. Das Motto der Plakate „Lass es sein ... und fahr heute lieber NICHT selber heim“ fördert das verantwortungsbewusste Handeln der Verkehrsteilnehmer. Die Empfehlung: Das Auto am Tag der Weihnachtsfeier lieber stehen lassen!

INFOS: www.kfv.at



... und fahr heute lieber NICHT selber heim. KfV

Besser frühzeitig daran denken, wie man von der Weihnachtsfeier nach Hause kommt KfV